



# *Aktuelles*

## ***vom Vorstand und Geschäftsstelle***

### **Liebe Mitglieder,**

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

### **Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.**

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

#### **Kassier**

**Herbert Engelhardt  
Schulstr. 14  
90513 Zirndorf**

**Tel. 0911/60 11 58   oder  
e-mail: [kassier@tsv-zirndorf.de](mailto:kassier@tsv-zirndorf.de)**

**Immer in Bewegung beim  
TSV 1861 Zirndorf**



## Fußball

Jochen Eichner  
Jupiterweg 12 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0173 / 865 00 05  
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

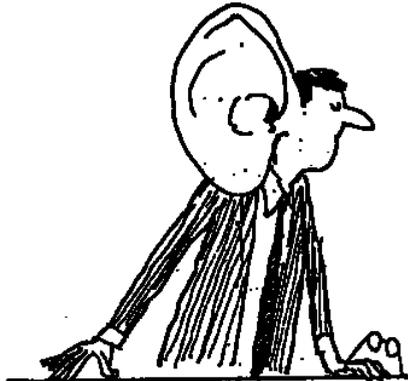
### Neue Abteilungsleitung

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Fuba-Abteilung am 25.01.2012 wurde von den anwesenden 44 Mitgliedern die neue Abteilungsleitung wie folgt gewählt:

- 1. Abteilungsleiter: Jochen Eichner
- 2. Abteilungsleiter: Markus Lang
- 3. Abteilungsleiter: Antonio Chianura
- Kassier: Klaus Zehnder
- Schriftführer: Peter Skrzipczyk

Vereinbarungsgemäß läuft die Amtszeit bis zu den regulären Neuwahlen im Jahr 2013.

***Aktion großes Ohr müssen Sie machen ...  
wenn Sie alles vom Vereinsleben durch  
„Hörensagen“ erfahren wollen***



***... besser ist es, Sie lesen  
„regelmäßig“  
unser Vereinsheft TSV-aktuell***

- ♠ Kundendienst
- ♠ Heizung
- ♠ Bäder
- ♠ Solar

Inh. Norbert Vogel



**HEINZ VOGEL**

**Sanitär - Heizung**

Beratungswelt  
auf unserer Homepage

## **Kalkfreies Wasser - einfach nutzen!**

**Eine Enthärtungsanlage macht's möglich -  
sprechen Sie uns an!**



**[www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)**

Firma Heinz Vogel Inh. Norbert Vogel e.K ▪ Sanitäre Installationen  
Heimgartenstr. 21 ▪ 90513 Zirndorf ▪ Tel.: 09 11 - 60 67 13  
Fax: 09 11 - 600 29 05 ▪ [info@vogel-sanitaertechnik.de](mailto:info@vogel-sanitaertechnik.de)



## Handball HG 2000

Stefan Nepf  
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 68 48  
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

### 1. Damen

Die Damen konnten auch im ersten Spiel der Rückrunde ihre weiße Heimspielweste bewahren und gewannen gegen Röthenbach deutlich mit 28:10 Toren.

Durch die drei überzeugenden Siege im Vorjahr steht die erste Damenmannschaft auch im neuen Jahr noch im Kampf um den BHV-Pokal. In der vierten Runde des Wettbewerbs bekommt es das Team von Coach Cokesa mit dem Dritten der Landesliga-Süd zu tun - dem SV-DJK Taufkirchen. Anpfiff ist am 19.02. um 15 Uhr in der Jahnhalle.

#### HGZ - Röthenbach

**28:10 (12:5)**

Am Samstag, den 14.01.2012 empfingen die ersten Damen der HG Zirndorf den Tabellen-Dreizehnten aus Röthenbach. Im Hinspiel bezwang man den TSV noch mit elf Toren Unterschied. Leider musste man diesmal auf Jule Haske (Urlaub), Kerstin Herberth (Pfeifen) und für den Rest der Saison auf Pia Ascherl, die sich beim h3k-Turnier in Schwiebingen eine Knieverletzung zuzog und somit für den Rest der Saison ausfallen wird, verzichten. Nichtsdestotrotz wollte man die gute Leistung aus der Hinrunde fortsetzen.

Doch es schien zu Beginn als wäre man mit den Gedanken noch in der Winterpause. Zwar stand die Abwehr relativ sicher, doch im Angriff vergeigte man unzählige Chancen. Es wurde entweder der Ball nicht konzentriert weiter gespielt, gefangen und wenn diese zwei grundlegenden Dinge klappten dann vergab man klarste Torgelegenheiten. Vor allem die 7m-Ausbeute war in diesem Spiel, zum Glück nicht ausschlaggebend, aber unterirdisch. Von elf zugesprochenen Strafwürfen versenkte man gerade einmal vier Stück. Und recht unspektakulär und unter den Möglichkeiten der Bibertstädterinnen endete die erste Hälfte der Spielzeit mit 12:5.

Nach einem kurzen "Meeting" in der Kabine begab man sich wieder aufs Spielfeld. Zwar wollte man in der zweiten Halbzeit mehr Ballsicherheit an den Tag legen und somit das Tempo anziehen doch gelang dies noch immer nicht zur vollkommenen Zufriedenheit



### Bäckerei - Konditorei

# Pillipp

#### Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38  
HAUPTSTR. 5  
BRESLAUER STR. 34

#### Fürth

TEL. 60 69 28  
TEL. 60 63 65  
NÜRNBERGER STR. 80  
TEL. 70 58 91

aller Beteiligten. Doch der TSV machte es der HG auch relativ leicht den Vorsprung weiter auszubauen. Mit einem 10:1-Lauf sicherte sich die HG Zirndorf zum Schluss doch noch einen verdienten und ungefährdeten 28:10 Sieg.

Für die HG spielten: Franzl Ruzicka, Melanie Gugel (Tor), Svenja Pfrengle 3, Katrin Zielke, Lisa Kleinert 6, Meike Fenn 1, Iris Blankenship 3/1, Yasemin Düzgün 4/1, Kristina Hall 3, Claudia Blasch 4, Jeanette Fürst 4/2, Barbara Zielke.

Iris Blankenship

### Nächste Heimspiele:

So. 12.02.	16:30 Uhr	gegen	HSV Bergtheim II
Sa. 18.02.	18:00 Uhr	gegen	ESV 27 Regensburg II Jahnhalle
Sa. 03.03.	19:00 Uhr	gegen	TV Münchberg

## 1. Herren

Im ersten Spiel des neuen Jahres mußten die Männer eine Niederlage gegen den Tabellenersten aus Ansbach hinnehmen.

### HG Ansbach - HGZ

**26:20 (12:9)**

Nach der unerwartet gut verlaufenen Hinrunde (19:3 Punkte) kam es zum Gipfeltreffen des Ersten gegen den Zweiten. Im Rückspiel beim Spitzenreiter ging es zwar auch nur um die üblichen zwei Punkte, jedoch war dem Team von Trainer von Frankenberg selbstverständlich die Bedeutung dieses Duells bewusst. Mit gemischten Gefühlen reiste man ins ferne Ansbach, da man innerhalb einer Woche zwei schwerwiegende Ausfälle zu kompensieren hatte. Die beiden wichtigen Männer für die rechte Seite - Andreas Dörr (schwere Kapselverletzung, bereits operiert) und Dominik Weidmann (Bänderverletzung) - fehlten für dieses immens brisante Spiel bei der HG Ansbach.

Die nötige Motivation für den Kracher brauchte der Trainer nicht mehr mit auf den Weg geben, denn die überaus gut besuchte Ansbacher Halle mit über 250 Schaulustigen sollte Motivation genug sein. Dementsprechend versuchte man auch die Stimmung mit in die ersten Minuten der Partie zu nehmen, allerdings war beiden Seiten die Nervosität deutlich anzumerken. Den besseren Start in die Partie erwischten zwar die Ansbacher, jedoch die HGZ zeigte sich davon unbeeindruckt und schlug relativ schnell zurück (4:6). Der Deckungsverband stand in der Anfangsphase noch ordentlich, wobei in der Offensive zu wenig in die Tiefe gearbeitet wurde - einziger Garant für eine Führung war der an diesem Tag bärenstarke Keeper Goth. Das schnelle Spiel nach vorne, welches man sich noch zuvor fest vorgenommen hatte, kam überhaupt nicht zum Tragen. Ganz im Gegen-

<b>Sommer, Sonne, große Auswahl . . . . . jetzt renovieren</b>	
	<ul style="list-style-type: none"><li>· Farben</li><li>· Tapeten</li><li>· Teppichböden</li><li>· Gardinen</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>Die Malerwerkstatt</li><li>Wir tapezieren und streichen</li><li>Wir verlegen Teppichböden</li><li>Wir streichen Fassaden</li><li>Wir machen Ihnen kostenlose Angebote</li></ul>
<b>ZIRNDORF - Nürnberger Str. 31a · Am Marktkauf · Tel. 09 11 / 60 63 76</b>	

teil - inkonsequente Aktionen, sowie Ballverluste luden die Ansbacher immer wieder zum Tempogegenstoß ein. Bald war die Partie gekippt und das Momentum klar auf Seiten der Ansbacher, welche sich über einen besser werdenden Abwehrverband die nötige Sicherheit für den Angriff holten. Trotz alledem hielten die Biberstädter den Tabellenführer zur Halbzeit weiter auf Schlagdistanz, um im zweiten Durchgang nochmal alles in die Waagschale werfen zu können (12:9).

In der Halbzeitansprache zeigte sich Coach von Frankenberg zwar zufrieden mit den lediglich zwölf Gegentoren zur Pause, allerdings hätten es im einverständlichen Tenor mit der Mannschaft mehr Tore für die HGZ sein müssen. Die treuen, mitgereisten Fans der HG erhofften sich nun eine Trotzreaktion von ihrem Team, wodurch man im zweiten Durchgang vielleicht doch noch etwas aus Ansbach mitnehmen könnte. Doch den deutlich besseren Start in den zweiten Spielabschnitt erwischte der Spitzenreiter aus der Bezirkshauptstadt, wobei der HG vor allem der ehemalige Bundesligakeeper Golla immer wieder Kopfzerbrechen bereitete. Aus dem Rückraum der Zirndorfer kam weiter zu wenig und die Außenpositionen wurden weiter unzureichend freigespielt, sodass es keine große Überraschung war, dass sich die Rezatstädter ohne große Mühen weiter absetzen konnten (20:13). Die erhoffte Trotzreaktion blieb aus und statt einem Aufbäumen machte man den Gegner aus Ansbach durch eigene Fehler im Aufbauspiel weiter stark. Gut zehn Minuten vor dem Ende war das Spiel bereits entschieden und die Ansbacher ließen sich den Triumph, der vielleicht schon so etwas wie eine kleine Vorentscheidung im Kampf um den Aufstieg war, nicht mehr nehmen. Als verdienter Verlierer mussten die Mannen aus Zirndorf das Spielfeld verlassen, mit dem Bewusstsein ein schlechtes Spiel abgeliefert zu haben und zu wenig Leidenschaft, sowie Siegeswillen gezeigt zu haben (26:20).

Für die HG spielten: Goth, Pfrengle (beide Tor), F. Spittler 2/1, Maußner 1, Traumer 2, Bauer 3, Keene 4/2, D. Schmidt 3, Großhauser 1, Nickl 1, Finsterer 1, M. Schmidt 2.

Max



# JÖRG RAPPSILBER

## Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,  
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15**  
**90579 Langenzenn**  
**Telefon 09101 - 88 01**  
**Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®**  
**PersCert**

Geprüfte Qualifikation als SV  
für die Erkennung, Bewer-  
tung und Sanierung von  
Schimmelpilzbelastungen  
Maurermeister Jörg Rappsilber

## Nächste Heimspiele:

Sa. 04.02.	19:00 Uhr	gegen TV Roßtal II	
Sa. 25.02.	19:00 Uhr	gegen TSV Wendelstein	Jahnhalle

## 2. Damen

### Nächste Heimspiele:

Sa. 04.02.	17:00 Uhr	gegen DJK Eintracht Süd	
Sa. 25.02.	17:00 Uhr	gegen TSV Altenberg	Jahnhalle

## 2. Herren

Rückrundenauftakt kurios geglückt

### TSV Altenfurt - HG Zirndorf

23:24 (12:10)

Nach nunmehr 6 Spielen ohne Niederlage und als Tabellenzweiter, fuhr man am Sonntag den 15.01.2012 zur einzigen Mannschaft die uns bisher schlagen konnte, dem TSV Altenfurt. Der Gastgeber, der mittlerweile auf den 5. Tabellenplatz abgerutscht ist, trat in der Hinrunde mit einer jungen, hochmotivierten Truppe an, die uns vor arge Probleme stellte. Da wir seitdem aber nur noch einen Punkt abgeben mussten, führen wir mit einem entsprechenden Selbstbewusstsein und einem klaren Ziel nach Nürnberg: Die Punkte zurückholen nach Zirndorf.

**Unser Bier könnt ihr haben,  
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674  
*Das gute Zirndorfer*  
LANDBIER

BIER  
BEWUSST  
GENIEßEN

**Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.**

The advertisement features a central illustration of a village with a church tower, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in a mix of bold, sans-serif and cursive fonts. A small logo in the bottom left corner reads 'BIER BEWUSST GENIEßEN'.

# Sie haben uns täglich in Ihrer Hand

Wir als Wasserversorger der Region achten regelmäßig auf eine gleichbleibende Qualität unseres „Lebensmittel Trinkwasser“.

Durch den Einsatz modernster Technik und hervorragend geschulter Techniker und Mitarbeiter erhalten Sie nicht nur einfach Wasser:

Sie erhalten ein aus eigenen Brunnen gefördertes Wasser in Mineralwasserqualität.

Denn Sie haben uns ja täglich nicht nur „in der Hand“.

Und damit das Wasser ebenso zuverlässig bei Ihnen ankommt wie unser Strom, unser Gas oder unsere Fernwärme, sind wir für Sie

**Tag und Nacht voller Energie**



Stadtwerke Zirndorf GmbH  
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0  
Fax: 0911 60806-29  
info@stadtwerke-zirndorf.de  
www.stadtwerke-zirndorf.de

**ENTSTÖRUNGSDIENST**  
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme  
Tel.: 0911 609041

Die ersten Minuten der Partie ließen auch auf einen guten Spielverlauf hoffen. In der Abwehr ließ man nicht zu viel zu und im Angriff konnte man sich Chancen erarbeiten um 3:2 in Führung zu gehen. Im weiteren Verlauf gerieten wir aber mehr und mehr in Probleme. Der Gastgeber spielte schnell nach vorne, spielte eine schnelle Mitte, was uns bei unserem Rückzugverhalten einige Tore kassieren ließ. Da man in der Offensive aber weiterhin gut mitspielte blieb es ein enges, hart umkämpftes Spiel. Bis zur Halbzeit gelang keinem Team mehr als eine 2 Tore Führung. Da wir aber beim 6:7 nur noch einmal führten, blieb der Pausenstand mit 12:10 zugunsten der Nürnberger.

Da zwei Unterschied im Handball bekanntlich kaum der Rede wert sind, wurde in der Kabine alles dafür getan sich entsprechend zu motivieren. Es sollte sich das Rückzugverhalten bessern und in der Abwehr die nötige Aggressivität vorhanden sein. Zum Auftakt des zweiten Durchgangs sah das Spiel aber anders aus als geplant. Man lag schnell durch leichte Fehler und Unkonzentriertheiten in der Defensive mit 15:11 zurück. Zwar kämpften wir uns wieder auf 17:15 heran, doch war das ein schweres Stück Arbeit. In den darauffolgenden Minuten klappte in unserem Spiel kaum mehr etwas. Bis 7 Minuten vor Schluss baute der TSV Altenfurt seinen Vorsprung auf beruhigendes 22:17 Polster aus.

Anscheinend war dies der Knackpunkt im Spiel. Wohl zu beruhigend für die Hausherren und motivierend für uns. Denn in der restlichen Spielzeit, nahmen wir wieder Fahrt auf. Die Abwehr agierte jetzt sehr aggressiv und stellte den Gegner so vor große Schwierigkeiten. Auch unser Torwart stand in dieser Phase sicher und da die Chancenauswertung nun auf einem sehr hohen Niveau war, gingen man 30 Sekunden vor Schluss mit 23:24 in Führung und hatte das Spiel (mal wieder) gedreht. Die restlichen Sekunden konnte der TSV nicht mehr zu einem Torerfolg nutzen und so blieb es bei diesem Spielstand.

Man holte sich die Punkte zurück und damit auch die Tabellenführung in der Bezirksliga

Es spielten: Kreuzer, Kussat (beide Tor), Berdich 2, Könighaus F., Will 7, Nefp 3, Hufnagel R. 5, Pfersching 4/2, Wörler, Reichenberger 2/1, Reuß, Hoffmann 1

### **Nächstes Heimspiel:**

So. 05.02.            16:00 Uhr            gegen    HC Neustadt

### **3. Männer**

Trotz einer couragierten Vorstellung verliert die dritte Männermannschaft auch das zweite Spiel im neuen Jahr.

#### **1846 Nürnberg - HGZ**

**20:17 (9:11)**

Erstes Heimspiel im neuen Jahr am Samstagnachmittag in der Bibert-Halle. Wir wollten uns für die knappe Hinspielniederlage aus dem ersten Spiel der Saison revanchieren. Ausgeglichen begann das Spiel (7:7). Dann konnten wir uns sogar absetzen (8:11). In der Abwehr standen wir stabil und ließen keine Treffer zu. Im Angriff warteten wir geduldig auf die Chance und nutzten diese. Durch einen unglücklichen 7-Meter des Gegners in der letzten Sekunde verkürzte dieser Ergebnis auf 9:11-Halbzeitstand.

In der Kabine besprachen wir eine 6:0-Abwehr, um enger zu stehen und weniger Chancen vom Kreis zuzulassen - ansonsten weiter so. Doch auch der Gegner hatte umge-

stellt und ging jetzt offensiver auf unseren Rückraumspieler aus der Deckung. Dagegen fanden wir lange kein Mittel und unser Offensivspiel kam gehörig ins Stocken. Nur sechs Tore in der zweiten Halbzeit sagen alles.

Es kam wie es kommen musste und das Spiel ging mit 17:20 verloren. Leider sind wir wieder mal weniger am Gegner mehr an uns selbst gescheitert. Schade.

Für die HG spielten: Karl-Heinz Bauerl, Rüdiger Weil (Tor), Maik Ranke (1), Jan Pohl (1), Sandor Szilagyi (5/4), Michael Rossmark (2), Stefan Schumacher, Tobias Scheckenbacher (1), Jens Ober (3), Martin Tartler (3), Max Häusler, Matthias Stenzel (1), Frank Kröner

### **Nächste Heimspiele:**

So. 05.02.	14:00 Uhr	gegen	1.FC Nürnberg 09
So. 26.02.	16:00 Uhr	gegen	TSV Wendelstein Jahnhalle

### **Jugendbereich**

Beim verlustpunktfreien Tabellenführer hat die C-Jugend keine Chance.

### **Schwandorf - HGZ**

**32:22 (16:8)**

Am Anfang kamen wir gut ins Spiel und konnten bis zum 6:6 mit dem Tabellenersten gut mithalten. Doch danach hatten wir eine starke Schwächephase, sodass wir auf einmal 12:7 hinten lagen. Die Schwandorfer spielten gute Gegenstöße und wir hatten viele technische Fehler, Abspielfehler etc. Zur Pause stand es 16:8 für die Gastgeber.

In der zweiten Halbzeit gestaltete sich das Spiel sehr ausgeglichen, jedoch kamen wir nicht näher heran. Der Abstand lag immer bei 8-10 Toren (21:13, 24:15, 27:17) und wir konnten auch keine Akzente setzen, um näher heranzukommen. Letztendlich ging das Spiel mit 10 Toren verloren (32:22). Es war nicht unser bestes Spiel, aber eine deutliche Leistungssteigerung im Gegensatz zum Spiel gegen Lauf.

Für die HG spielten: Nicolas Schmidt (Tor), Patrick Benkert (1), Andreas Hermannstädter (3), Richard Fuchs (7/2), Sascha Stumpf (2), Nicolas Nepf (1), Nico Schönemann (2), Sebastian Tschech (4), Niklas v. Frankenberg, Paul Balzer

Nicolai Schmidt

### **Nächste Heimspieltermine:**

#### Samstag 04.02.12

13:15 Uhr	männliche D-Jugend	gegen	TV Diethenhofen
15:00 Uhr	männliche C-Jugend	gegen	TS 1887 Selb

#### Sonntag 12.02.12

12:45 Uhr	männliche C-Jugend	gegen	TSV 46 Nürnberg
-----------	--------------------	-------	-----------------



## Leichtathletik

Walter Huber  
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 45 72  
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

### Jahreshauptversammlung der Leichtathletikabteilung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Leichtathletikabteilung findet am **Mittwoch, den 28. März 2012**, um 19:30 Uhr in den Jahnstuben statt.

Die Tagesordnung wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

### Georg Blachnik wird 85!

Eigentlich kennt ihn jeder in der Leichtathletikabteilung. Ob alt (aber immer noch jünger als er selbst) ob jung oder ganz jung, für alle ist der Name Georg Blachnik ein Begriff. Jeder der am Leichtathletiktraining teilnimmt oder das Sportabzeichen macht, hatte schon mal irgendwie mit ihm zu tun.

Aber mal ganz von vorn.

Zu den Leichtathleten ist unser Georg erst im April 2001 gestoßen. Ein Umzug aus familiären Gründen hat ihn zu uns verschlagen. Ein Glücksfall für unsere Abteilung, wie sich bald herausstellen sollte.

Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase war Georg sofort integriert. Das lag nicht nur an seinem sympathischen Auftreten sondern auch an seinem Engagement für die Abteilung. Er hat nicht nur am Training teilgenommen, sondern ist auch bald als Trainer und Sportabzeichenprüfer in Erscheinung getreten.

Seine liebste Aufgabe war dabei wohl die Leitung des Kindertrainings. Wenn man ihn beim Umgang mit den Kindern beobachtete, konnte man sehen, dass die Kinder ihn mochten und er umgekehrt auch die Kinder ins Herz geschlossen hatte. Da werden wohl

WIR BIETEN IHNEN " **GÜNSTIGE PREISE**  
" **PROMPTE LIEFERUNG**  
" **HÖCHSTE QUALITÄT**

Testen Sie uns - es lohnt sich  
Ihr Energiepartner

# ROSA

**BRENNSTOFFE · MINERALÖLE**

Schwabacher Straße 30 • 90513 Zirndorf  
Telefon (0911) 96 02 50



**Heizöl Agip Extra**

kaum böse Worte gefallen sein, sondern im Gegenteil eine kleines Lob oder eine Aufmunterung waren von ihm immer zu erwarten. An manchen Wochenenden ist er mit seiner Rasselbande auch noch zu Wettkämpfen gefahren, um die gute Betreuung der Jungathleten sicherzustellen.

Auch bei den Erwachsenen war er aktiv. Bei der Abnahme der Sportabzeichen, beim Ausfüllen der dazugehörigen Leistungsnachweise oder, wenn Not am Mann war hat er auch mal das Training der Sportabzeichenbewerber übernommen.

Wenn man ihn gebraucht hat war er da, ohne wenn und aber.

Mit seiner Trainertätigkeit will Georg jetzt Schluss machen. Nicht weil er im Februar 85 Jahre alt wird, sondern weil er im häuslichen Bereich stärker gefordert wird, da bleibt dann keine Zeit mehr für das Traineramt. Das ist schade. Die Kinder lassen ihn bestimmt nicht gerne gehen.

Als Nachfolger steht übrigens Werner Höfler in den Startlöchern.

Wir hoffen natürlich alle, dass sich unser Georg beim allgemeinen Training weiterhin sehen lässt, denn ganz möchten wir nicht auf ihn verzichten. Er ist immerhin der älteste in unseren Reihen. Seine 85 Jahre sieht man ihm jedenfalls nicht an und körperlich und geistig ist er auch noch topfit. Wirklich bewundernswert und als Vorbild geeignet.

**Zu seinem 85sten Geburtstag möchten wir unserem Georg  
alles erdenklich Gute wünschen.**

**Weiterhin Gesundheit, Lebensfreude und sportlichen Elan.**

**Für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit herzlichen Dank von uns allen,  
auch an seine Frau, die so manche Stunde auf ihn verzichten musste.**



## Ringen

Karin Jelito  
Weikershoferstr. 1 · 90431 Nürnberg  
Tel. 0911 / 31 83 45 oder 5 28 66 83  
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

### Jahreshauptversammlung Ringerabteilung

**Donnerstag 29.März 2012** - 19:00 Uhr, Gaststätte Jahnstuben, Jahnstr.2, 90513 Zirndorf

Hiermit lade ich die Mitglieder der Ringerabteilung zu unserer Jahreshauptversammlung 2012 herzlich ein.

#### Themen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bericht Abteilungsleitung und Entlastung, Neuwahl eines stellvertretenden Abteilungsleiters /-in
4. Kasse, Entlastung und Neuwahl eines Kassiers
5. Bericht der Trainer: Männermannschaft und Jugend
6. Bericht Jugendleiter und Pressewart
7. Aufgabenverteilung: Einkauf / Verkauf bei Mannschaftskämpfen, Schriftführer, Homepage, Umgang mit Sponsoren
8. Planung Saison 2012 - Veranstaltungen
9. Anträge
10. Sonstiges

Die Mitglieder werden gebeten, geeignete Kandidaten für die Übernahme von Aufgaben in der Abteilung vorzuschlagen bzw. sich dafür zur Verfügung zu stellen.

**Vorrangig:** Amt des Kassiers und stellvertretenden Abteilungsleiters /-in, Schriftführer, Einkauf / Verkauf, Sponsoren, Homepage

**Vorschläge, Anregungen und Anträge bitte bis 29.02.2012** per Email an:  
info@kanzlei-jelito.de

Über reges Interesse und Teilnahme würde ich mich freuen.

Karin Jelito

  
**OPTIK RANK**  
*Experten in Sachen Augenoptik*  
Zirndorf – Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3  
Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
GLÄSER  
SONNEN-  
BRILLEN

## Bezirksmeisterschaft im Freistil

Am 7.1.2012 wurde die Bezirksmeisterschaft Freistil in Zirndorf abgehalten. In der Statistik Männer belegte der TSV Zirndorf den zweiten Platz der Vereine.

Die Zirndorfer Ringer haben sich wacker durchgekämpft und wie folgt abgeschnitten:

### E-Jugend

- 25 kg 3. Philip Klössler
- 5. Levin Lauton
- 31 kg 4. Lorenz Gärtner
- 34 kg 1. Justin Gergen

### D - Jugend

- 25 kg 3. Dennis Kirsch
- 27 kg 5. Lennart Lauton
- 42 kg 3. Luis Müller

### B / C - Jugend

- 46 kg 4. Stephan Keck
- 54 kg 4. Alexander Kerscher

### A-Jugend

- 54 kg 1. Enes Cakirgöz
- 2. Marius Herrmann

### Männer TSV Zirndorf

- 55 kg 1. Enes Cagirgöz
- 4. Marius Hermann
- 60 kg 2. Philip Kerscher
- 3. Marcel Salwender
- 66 kg 3. Talha Cagirgöz
- 74 kg 7. Evangelos Romantzas
- 8. Wolfgang Bechtloff

SPORT  
**Rei****Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



## Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler  
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 965 24 52  
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

### Jubiläumsausflug bei Kaiserwetter in den Kaiser

Am 18. Oktober fand zum zehnten Mal fand unser Tagesausflug in die Berge statt. Und dieser hatte es in sich. Erstmals führte unser Bus nach Österreich in den wilden Kaiser und erstmals stand ein stattlicher 2000-er auf dem Programm.



*Bei glasklarer Fernsicht standen 22 Gipfelstürmer auf dem Scheffauer(2111m)*

Zunächst begann alles ganz gemütlich. 44 Wanderer von 47 Ausflugsteilnehmern schwebten mit dem Einer-Sessel des alten Kaiserliftes von Kufstein auf das rund 1200m hohe Brentenjoch. Genau die Hälfte hatte den 2111m hohen Scheffauer, den östliche Eckpfeiler des Kaisermassives, im Visier. Die andere Hälfte darunter auch einige kleinere Kinder umrundeten den Berg über die Walleralm um anschließend entweder über den Wilden Kaisersteig oder direkt zum Hintersteiner See auf der anderen Seite abzusteigen.

Nach der Kaindlhütte die nach einigem auf und ab erreicht wurde teilte sich die Route. Die Gipfelstürmer standen nach einiger Zeit plötzlich einer scheinbar unbezwingbare Felswand gegenüber. Doch durch diese führte ein gut begehbarer Kletterstieg, der Widauersteig. Dieser forderte jedoch durch einige harte Altschneefelder höchste Aufmerksamkeit. Meist

vorbildlich mit Helm und Klettersteigset ausgerüstet strebte die Gruppe mehr oder weniger elegant dem Gipfel entgegen.

Oben öffnete sich der Horizont und die schneebedeckte Gipfelprominenz der hohen Tauern mit Großglockner und Großvenediger funkelten mit vielen tausend anderen Gipfeln und dem türkisfarbenen Hintersteiner See um die Wette.

Doch so schön es auch dort oben war. Es stand noch ein langer und anspruchsvoller Abstieg auf der Südseite bevor. Viele Schneereste, ungewöhnlicherweise mehr als auf der Nordseite, und steile Wege waren zu überwinden. Einige hatten etwas konditionelle Probleme und so zog sich der Abstieg länger hin als geplant. Statt dem Hintersteiner See und dem Schlußabstieg über die Steinernen Stiege stieg die Gruppe nach Scheffau ab. Auf den letzten Metern trafen sie auf die "Umgebungswanderer" also die andere Gruppe.

Inzwischen war es dunkel geworden. Da sich aber alle an die Ausrüstungsliste gehalten haben und eine Stirnlampe mitführten strömte ein riesiger Glühwürmchenlindwurm, wie in der wilden Kaiser wohl nur selten zu sehen bekommt, auf Scheffau zu.

Dort wartete bereits unser Reisebus und einige aus der zweiten Gruppe die sich vom Hintersteiner See mit dem Sammeltaxi abholen haben lassen. Nach kurzer Einkehr fuhr uns Fritz von Bergmann-Reisen, zum zehnten Mal in Folge, souverän wie immer nach Hause.

Beim nächsten großen Busausflug, voraussichtlich am 14.10.2012, werden dann die Berge wieder "normale" Ausflugshöhe haben.

### **Marko dritter bayerischer Kurzbahnmeister**

Bei den bayerischen Kurzbahnmeisterschaften in Bayreuth hat Marko Pistorius über 50m Freistil den dritten Platz in seinem Jahrgang 89 belegt. In einer Zeit von 24,99 sec auf der 25m Bahn bedeutete dies den 20. Platz von 36 Teilnehmern in der offenen Klasse.



**KÖNIG**  
BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst

### **Drei Siege beim Bibertlauf**

Bei Sonnenschein am 6. November erzielten die Zirndorfer folgende Ergebnisse:

1. Platz	Lea Jantschek	Bambinilauf	800m	3:37min
3. Platz	Manuel Sponsel	Bambinilauf	800m	3:16min
1. Platz	Katrin Gottwald	Schülerinnen A	2000m	8:07min
1. Platz	NicJantschec	Schüler C	2000m	8:20min
3. Platz	Jan Jantschec	M40	7,5km	37:45min

### **Stadtmeisterschaften im Laufen**

Im Zirndorfer Stadtpark fanden am 08. Oktober die Stadtmeisterschaften im Laufen statt. Anbei die Ergebnisse unserer Schwimmer und Triathleten sofern nicht für die Schule gestartet und im LA-Bericht der Novemberausgabe noch nicht berücksichtigt.

W8	Franka Spengler	650m	2:30min	1. Platz
W9	Fenja Sommer	650m	2:23min	2. Platz
	Franziska Ditzl	650m	2:52min	12. Platz
	Lea Jantschek	650m	2:56min	15. Platz
W12/13	Katrin Gottwald	1300m	4:32min	1. Platz
	Maja Regenber	1300m	4:58min	2. Platz
W14/15	Lena Gottwald	1300m	4:45 min	1. Platz
	Lena Hollerung	1300m	4:48 min	2. Platz
M8	Manuel Sponsel	650m	2:38min	5. Platz
M11	Kai Mayer-Pries	650m	2:13 min	1. Platz
	NicJantschek	650m	2:21 min	2. Platz
M15	Marc Meyer-Pries	1300m	4:09 min	1. Platz
M40/50/60	Claus Regenber	1950m	6:17 min	1. Platz
Hauptlauf	Claus Regenber	4550m	15:40 min	1. Platz
	Horst Gottwald	4550m	17:02 min	2. Platz

**Werben Sie neue Mitglieder  
für unseren Sportverein  
TSV 1861 Zirndorf**



## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

### Skiausfahrt nach Schladming vom 20.- 22. Jan. 2012

Bei dieser Skiausfahrt sollte unsere Clubmeisterschaft stattfinden. Leider mussten wir das Ski-Rennen wegen der schlechten Wetterbedingungen und den sich daraus ergebenden organisatorischen Änderungen im Zeitablauf absagen.

Am Freitag luden wir schon im Regen das Gepäck in den Bus ein, aber das trübte die Stimmung nicht. Alle 42 angemeldeten Teilnehmer waren rechtzeitig zur Abfahrt erschienen. Es regnete fast auf der gesamten Fahrt,



aber dafür hatten wir keinen Stau. Sobald wir die Autobahn erreicht hatten, wurde die Busvesper, die Uschi eingekauft hatte, vom Küchenteam verteilt. Es gab als "Hauptgang" die von der Metzgerei Grötsch frisch an den Bus gelieferten Schnitzel mit den Krustensemmeln der Bäckerei Pillipp. Nach der Pause in Vaterstetten fuhren wir problemlos in Richtung Salzburg weiter. Dort ging der Regen in Schnee über und ab der Abzweigung von der Autobahn in Richtung Radstadt lag Schnee auf der Straße. In Radstadt legte der Busfahrer Hans Ketten auf und der Wirt vom Berggasthof Innviertler sagte uns telefonisch, dass eine Auffahrt mit Ketten auf der Waldstraße möglich sei. Das ging auch gut bis zur letzten Kurve. Dort blieb der Bus an der Steigung hängen, die Fahrgäste mussten das letzte kurze Stück des Weges zu Fuß durch den Schnee stapfen und der Wirt organisierte einen örtlichen Frontlader mit "riesigen" Reifen zum Abschleppen. Nach einigen Versuchen gelang dies schließlich und der Bus erreichte auch den Berggasthof.

Noch am Abend beschlossen wir, dass der Bus bis zum Sonntag bei dem Gasthof stehen bleiben sollte und wir mit örtlichen Skibussen das Skigebiet in Schladming erreichen wollten.



Das ließ sich am anderen Morgen auch so bewerkstelligen. Wir fuhren mit den Skiern auf der Waldstraße ab bis zur Landstraße. Dort konnten wir mit den Skibussen (mit einmal umsteigen) bis Schladming zu der geplanten



ten "Einstiegs-Talstation" fahren. Auf Grund des unsicheren Zeitablaufs dieser Anfahrt hatten wir bereits am Morgen das Skirennen für die Clubmeisterschaft bei der örtlichen Skischule abgesagt. So konnten wir bis Nachmittag 15 Uhr im Skigebiet Hochwurzen / Reiteralm skifahren. Es hatte in der Nacht eine satte Neuschneeaufgabe gegeben, und doch kam auf den unteren Hängen stellenweise der feste, gefrorene Altschnee zum Vorschein. Konzentriertes Fahren war angesagt. Um 15 Uhr ging es mit dem Skibus von der Talstation Reiteralm wieder zurück nach Forstau. Dort sind wir - bei permanentem Schneefall - per Sessellift in zwei Sektionen in das Skigebiet Fageralm hinaufgefahren. Von dort oben gibt es einen Skiweg auf einem Waldweg, der in großen Windungen hinab führt, bis man schließlich den Abzweig in Richtung Innviertler Berggasthof erreicht. Alle sind dort wohlbehalten wieder angekommen. Einige wärmten sich im Gasthof mit Jäger-

# ***M. Minameyer***

## ***PRESSE***

**TOTO-LOTTO**  
**TABAKWAREN**

**Textil-Reinigung**  
**Annahmestelle**

Nürnberger Str. 40  
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17  
Telefax 0911 / 941 55 40



Am Sonntag wurde um neun Uhr das Gepäck einschließlich der Ski verladen. Die Skifahrer liefen auf der Waldstraße 1,5 km hinunter zur Landstraße. Der Bus folgte uns, hinten gesichert durch den Frontlader, und traf gleichzeitig unten ein. Langsam



Skifahrer freuten sich auf den Skihängen über frischen ergiebigen Neuschnee bei wechselnden Sichtverhältnissen. Eine Gruppe hat das volle Programm, die Skischaukel über die Planai bis Hauser Kaibling durchgezogen. Nach 15 Uhr trafen sich alle wieder am Bus zum Umziehen und freuten sich auf die Runde Eierlikör. Um 15.45 Uhr fuhr der Bus ab. Während der Heimfahrt versorgten uns Uschi und Christa mit Stadtwurst auf Brot mit Gurke, Leberwurst- und Frischkäse-Brotten sowie Obst und Jogurt. Hans reichte aus den Verpflegungsbehältern an und Jürgen servierte balancierender Weise im Bus. Bereits um 20.15 Uhr erreichten wir ohne Stau wieder Zirndorf. Wir bedanken uns beim Küchenteam für die Verpflegung an Bord, bei Uschi für die Organisation der Reise und bei Christa für die Verwaltung des Geldes. Wir hoffen auf besseres Wetter bei den nächsten SkiAusfahrten.

tee wieder auf und wenige, die sich anschließend aufs Ohr legten, haben beinahe das Abendessen verpasst. Die meisten hatten am Morgen bei der Auswahl "Wiener Schnitzel" angekreuzt. Anschließend spielte Franz, der Alleinunterhalter, zum Tanz auf und einige schwenkten kräftig das Tanzbein. Bei Bier oder Rotwein klang der Abend aus.



fuhr der Bus mit uns auf der mit Schneematsch bedeckten Straße hinunter in Richtung Schladming. Auf den Bergen hingen die Wolken tief und es schneite. So bildete sich eine kleine fünfköpfige Gruppe von Fußgängern, die auf Skifahren verzichtete und den Tag lieber in Schladming verleben wollte. Dazu gehörte auch ich. - Die

Udo Richter

### Termin:

"Fit for Life", Skirobic in der großen TSV-Halle, jeden Mittwoch um 19.30 Uhr.



## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

### Faschingsturnier

am **Samstag, 11. Februar**, von 18.00 bis 21.00 Uhr, in der Tennishalle in Weiherhof.

Bitte meldet Euch beim Abteilungsleiter, Tel. 60 41 52 oder per Mail bei Franz an. Damit wir entsprechend planen können.

### Jahres-Haupt-Versammlung der Abteilung Tennis

Am **Mittwoch, 07. März 2012**, 19:00 Uhr in den Jahnstuben ! Einladung erfolgt durch ein Tennis-Info.

Es gibt große Veränderungen in der Vorstandschaft !

Schriftliche Anträge der Vorstandschaft - zu den Mitgliedsbeiträgen und den Arbeitsstunden. Weitere **Anträge** bitte **schriftlich bis 22.02.2012** an die Abteilungsleitung.

**Bitte kommt zahlreich, es stehen wichtige Entscheidungen an.**

### Neue Schlüssel

Von der Fa. Ott wurden neue Schlösser auf unserer Tennisanlage eingebaut. Die Ausgabe der neuen Schlüssel ist nach der Versammlung und Zahlung von 15.-Euro Pfand pro Schlüssel geplant.

Alle aktuellen Infos sind wie immer auf unserer Homepage.

Eure Abteilungsleitung

**BESTATTUNGEN  
FORSTMEIER**

**Wir helfen weiter**

 **60 91 11**

**90513 Zirndorf · Fürther Str. 17**

**FACHGEPRÜFTE BESTATTER**





## Volleyball

Jörg Schreiner  
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth  
Tel. 0911 / 756 83 06  
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

### Neue männliche Volleyballjugend beim TSV

Die Volleyballabteilung des TSV Zirndorf investiert in ihre Zukunft: den Nachwuchs. A-Trainer Günter Bernard wird gemeinsam mit Moritz Meister, der momentan die Trainerausbildung absolviert, eine neue männliche Jugend (U11) aufbauen.

Im Vordergrund stehen dabei der Spaß am Sport und das Erlernen von sozialen Kompetenzen wie Fairness und Teamgeist. Trainer Bernard verfügt über große Erfahrung im Jugendbereich und kann so die wertvollen Grundlagen für spätere sportliche Erfolge der Kinder legen.

Die Mannschaft trainiert **ab sofort montags von 16:15-18:00 Uhr** in der kleinen Zirndorfer Jahnhalle. Ab Mai wird Beachvolleyball gespielt und im nächsten Herbst greift das neu formierte Team erstmals in den Spielbetrieb ein.

Weiterhin werden noch Spieler der Jahrgänge 2001-2003 gesucht!

Bei Interesse einfach kurze Info an Günter Bernard, Tel: 0911/92339596 oder per Mail: [gunter.bernard@online.de](mailto:gunter.bernard@online.de).

Pröschel  
& Nagel GmbH

Stuckunternehmen  
Seit 1909  
ZIRNDORF – NÜRNBERG  
Telefon 606030

## Neueintritte in die Volleyballabteilung Dezember/Januar

Wir begrüßen die neuen Mitglieder herzlich und wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg in unserer Abteilung!

Lars Bernard	U11 männlich
Karen Böckel	Damen 1
Thorsten Dietz	Freizeit 2
Emirhan Güngör	U11 männlich
Noah Hertlein	U11 männlich
Paul Meister	U11 männlich
Annalena Meyer	Damen 1
Benjamin Paulus	U11 männlich
Jonathan Stern	U11 männlich
Marc Hügerich	U11 männlich

# Werben Sie neue Mitglieder für unseren Sportverein TSV 1861 Zirndorf

## *Hier könnte Ihre Anzeige parken!*

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie  
unseren Sportverein.

Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten  
wir mit einer Auflage von 1000 Stück.

Nähere Informationen von der TSV 1861-Redaktion:  
Herbert Engelhardt, Schulstr. 14, 90513 Zirndorf  
Telefon 0911 / 60 11 58

**P**

Ob Aikido, Badminton, Gymnastik, Fußball, Handball, Ringen,  
 Leichtathletik, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...  
**„Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“**  
 Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,  
 die noch nicht unserem Verein angehören!  
**Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!**

**Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich**

Erwachsene ab 18 Jahren	Euro 10.00
Schüler, Jugend, Studenten, Rentner	Euro 5.00
Familienbeitrag	Euro 20.00
Beitragseinzug: vierteljährlich	
Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende	

**ADRESSEN:**

**TSV 1861 / 1. Vorstand**

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2  
 90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

**Geschäftsstelle**

Günther Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80

**Kassier**

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58  
 e-mail: [kassier@tsv-zirndorf.de](mailto:kassier@tsv-zirndorf.de)

**Vereinsjugend / Ansprechpartner**

Günter Neff,  
 Tel. 60 60 80

**Vereinsgaststätte**

Inge Schwarz, Jahnstr. 2  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

**Aikido**

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

**Badminton**

Philipp Krenzer, Cadolzbürger Str. 16  
 90513 Zirndorf, Tel. 0160 / 94 81 40 13

**Fußball**

Toni Benitez, Martin-Loos-Str. 21  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 31 88

**Abteilungsübergreifende Angebote in der kleinen Jahnturnhalle:**

**Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind**

Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

**Gymnastik Frauen**

Hedwig Krenzer, Tel. 60 94 99

**Handball HG 2000**

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

**Leichtathletik**

Walter Huber, Falkenstraße 21  
 90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 45 72

**Ringen**

Karin Jelito, Weikershoferstr. 1  
 90431 Nürnberg, Tel. 528 66 83

**Skiclub**

Udo Richter, Saturnstr. 6  
 90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

**Schwimmen / Triathlon**

Frank Spengler, Hermann-Hesse-Weg 9  
 90513 Zirndorf, Tel. 965 24 52

**Tennis**

Paul Bräunlein, Parkstr. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

**Volleyball**

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7  
 90768 Fürth, Tel. 756 83 06

**Gymnastik Senioren**

Horst Grund, Tel. 69 23 07

**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)

**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)

dann: [@tsv-zirndorf.de](mailto:@tsv-zirndorf.de) (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## den Ehrenmitgliedern

19. 02.	Büttner Rudolf	82.
22. 02.	Meyer Frith	75.
10. 03.	Bauernschmidt Heinz	75.
	Zwingel Ernst	80.

## den Mitgliedern

16. 02.	Bisani Tobias	02. 03.	Wagner Juliane
	Bräunlein Stefanie		Wanner Christa
17. 02.	Krenzer Philipp	03. 03.	Scheidig Jürgen
18. 02.	Simon Sabine	04. 03.	Schleicher Irmgard
19. 02.	Gast Helga		Scigliuzzo Gianluca
	Marx Anna	05. 03.	Hackel-Hamberger Nathalie
	Rosenow-Schreiner Elke		Marx Martin
20. 02.	Süß Ellen		Schmidt Jörg
	Wegierek Leo		Schwarz Alfred
21. 02.	Kohout Martin	06. 03.	Chianura Antonio
	Krammling Stefan		Kirsch Jens
	Vogel Gerhard		Uhlherr Irmgilde
22. 02.	Baumeister Mario	07. 03.	Dinkel Christian
	Dude Michaela		Höfner Bernhard
	Reichelt Willi		Wagner Christoph
23. 02.	Barnasch Felix	08. 03.	Kutscha Barbara
	Breiter Renate		Romantzas Evangelos
	Kriegmeier Gabriele		Seitz Markus
	Vetter Dietmar	09. 03.	Simontowski Karlheinz
24. 02.	Bräunlein Birgit		Traumer Fabian
25. 02.	Cakirgöz Talha	10. 03.	Felbinger Jürgen
	Einberger Walter		Heinecke Gerd
	Ott Christine		Schäfer Vait
	Volek Andreas		Wirth Sebastian
26. 02.	Liccione Giuseppina	11. 03.	Heyer Gesine
	Reiher Silvia	12. 03.	Habek Herta
	Schramm Jörg		Purucker Rupert
	Wunderle Luisa		Wacker Ferdinand
27. 02.	Hönisch Hans	13. 03.	Pretzer Carsten
	Schmider Fritz		Scherzer Herbert
	Siegle Gertrud		Steib Corinna
28. 02.	Heidemann Nina	14. 03.	Hoffmann Winfried
01. 03.	Engelhardt Alexander		Will Cornelius
	Spengler Yvonne	15. 03.	Ortner Siegfried
	Wollek Herbert		Pistorius Stefan

**Redaktionsschluss für März: 21.02.2012**